

Erbgut uralten Moosfarns identifiziert

Einen entscheidenden Beitrag zum Verständnis von 500 Millionen Jahren Pflanzenevolution lieferte eine internationale Forschergruppe mit Bochumer Beteiligung. Zum ersten Mal entschlüsselte sie das Genom einer Gefäßpflanze, die zu den Bärlappgewächsen zählt. Dr. Christian Schulz vom RUB-Lehrstuhl für Evolution und Biodiversität der Pflanzen gehörte zum Team, das die Gene des Erbguts des Moosfarns *Selaginella moellendorffii* identifizierte und mit dem Erbgut anderer Pflanzen verglich. So bestimmten die Forscher Gene, die spezifisch für Gefäßpflanzen sind, und solche, die *Selaginella* im Vergleich zu anderen Pflanzen fehlen. Diese Erkenntnisse werfen neues Licht auf die evolutionären Beziehungen im Pflanzenreich und geben Ansatzpunkte für die Interpretation der Funktion bestimmter Gene. Über die Ergebnisse berichtet das Team in *Science*.